

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEIL

LUTHERISCHE FRIEDENSETHIK

1.	Und es gibt sie doch: Lutherische Friedensethik	11
2.	Krieg und Frieden bei Martin Luther – Ein Überblick	31
2.1	Das Begriffsfeld	31
2.2	Luther über Krieg und Frieden	35
2.2.1	Luthers Schriften in ihrem historischen Kontext	35
2.2.2	Luthers Konzeption einer Friedensethik	40
2.3	Zusammenfassung	46
3.	Friedensmahner – Fürstenknecht Luther zu den Kriegen und Kriegsgefahren seiner Zeit	47

ZWEITER TEIL

PROBLEMHORIZONTE DER ANTHROPOLOGIE

4.	Anthropologie der Gewalt	63
4.1	Merkmale von Gewalt – eine erste Übersicht	63
4.2	Eine notwendige Ausweitung des Gewaltbegriffs	69
4.3	Die Ambivalenz der Gewalt	72
4.4	Die Zwischenstellung des Menschen	75
5.	Der Umgang mit Macht und Machtlosigkeit	79
5.1	Was ist Macht? – Eine Beschreibung	80
5.2	Der Umgang mit Macht	89
5.3	Der Umgang mit Machtlosigkeit	95
5.4	Die Ohnmacht als Grenzerfahrung	98
6.	Wege zur Überwindung des Bösen	105
6.1	Selbstrelativierungen des christlichen Glaubens	109
6.2	Versöhnung als friedensethischer Impuls	117

DRITTER TEIL
THEMENFELDER LUTHERISCHER ETHIK

7. Grundzüge lutherischer Schöpfungsethik 129

 7.1 Gott, der Schöpfer 132

 7.2 Der Ansatz einer lutherischen Schöpfungsethik 139

 7.2.1 Personalethische Impulse einer
 lutherischen Schöpfungsethik 140

 7.2.2 Sozialethische Impulse einer
 lutherischen Schöpfungsethik 149

 7.3 Konkrete Herausforderungen an eine
 lutherische Schöpfungsethik 155

 7.3.1 Der Anthropozentrismus als personalethische
 Herausforderung einer lutherischen Schöpfungsethik 159

 7.3.2 Der Klimawandel als sozialethische
 Herausforderung einer lutherischen Schöpfungsethik 166

8. Frieden, Recht, Ordnung –
 Luthers Impulse für ein gegenwärtiges Staatsverständnis 175

 8.1 Das weltliche Regiment und seine Funktionen 180

 8.1.1 Die direkte Einsetzung der Obrigkeit 182

 8.1.2 Das staatliche Gewaltmonopol und der Rechtsstaat 185

 8.1.3 Frieden als Ziel der Politik 187

 8.2 Die Grenzen der Obrigkeit 190

 8.2.1 Kein Selbstzweck 190

 8.2.2 Kein totaler Staat 191

 8.2.3 Kein absoluter Staat 194

 8.3 Die Mitwirkungspflicht in den Berufen und Ständen 197

 8.3.1 Luthers Berufsverständnis 197

 8.3.2 Das Gemeinwohl 199

9. Zwischen Bonn und Barmen 201

 9.1 Die Kirche als Unterstützerin
 des freiheitlichen säkularisierten Staates 202

 9.2 Wie kann die Kirche diese Unterstützung erbringen? 204

10. Wer stößt die Gewaltigen vom Thron? 211

11. Beten als gutes Werk? 227

Erstveröffentlichungen 241